

Kamala Harris Wahlkampf Erfolg: Rekordspenden und neue Energie für 2024

Kamala Harris hat 540 Millionen Dollar in einem Monat nach Bidens Rücktritt gesammelt. Rekordspenden zeigen starken Wählerzuspruch.

Die demokratische Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris hat kürzlich bemerkenswerte Fortschritte in ihrer Wahlkampagne gemacht. Laut Aussagen ihrer Kampagne wurden innerhalb eines Monats nach ihrer offiziellen Kandidatur beeindruckende 540 Millionen Dollar gesammelt. Dies geschah nachdem der amtierende Präsident Joe Biden am 21. Juli von der Wiederwahl zurücktrat, was eine Welle von Unterstützung für Harris auslöste.

In einer Mitteilung ihrer Kampagne wird die hohe Summe als ein Rekord in der Geschichte der US-Wahlen bezeichnet. Ein wesentlicher Faktor für diesen finanziellen Erfolg wird dem starken Enthusiasmus zugeschrieben, der durch Harris' inspirierendes Auftreten bei der letzten Democratic National Convention in Chicago am Donnerstag erzeugt wurde. Ihr leidenschaftlicher Auftritt spülte in weniger als drei Tagen 40 Millionen Dollar in die Kassen.

Finanzielle Unterstützung und Zielgruppen

Der Boykott gegen die Wiederwahl Bidens hat das politische Klima erheblich beeinflusst. Kamala Harris' Kampagne profitierte von einem bemerkenswerten Anstieg der Spendenanlagen von Einzelpersonen, was darin gipfelte, dass ein Drittel der Spenden

von Personen stammte, die zum ersten Mal ihren Beitrag leisteten. Besonders bemerkenswert ist, dass 66 Prozent dieser neuen Spender Frauen sind und 20 Prozent aus der Altersgruppe der jungen Wähler kommen. Diese beiden Gruppen werden als entscheidend für den Wahlerfolg angesehen.

Harris' Kampagne zeigt sich optimistisch über die Unterstützung, die von Lehrern und Pflegekräften als den häufigsten Berufsgruppen unter den Spendern kommt. Es ist ersichtlich, dass eine breite Wählerschaft hinter ihrer Kandidatur steht und die finanziellen Unterstützungen dies widerspiegeln.

Im Vergleich zu Harris' Rekord reicht die Finanzierungsbilanz des ehemaligen Präsidenten Donald Trump, der im Juli etwa 139 Millionen Dollar gesammelt hat und zu Beginn des Augusts rund 327 Millionen Dollar hatte, nicht an die aktuellen Zahlen von Harris heran. Diese Diskrepanz könnte die Dynamik in der bevorstehenden Wahl beeinflussen.

Kampagnenstrategie und zukünftige Schritte

Jen O'Malley Dillon, die Leiterin von Harris' Kampagne, hat bestätigt, dass die Democratic National Convention als ein „galvanisierendes Moment“ für die Harris-Walz-Koalition betrachtet wurde. Sie hat angekündigt, dass die Kampagne die gesammelten Mittel und den neu gewonnenen Schwung nutzen wird, um die Wähler bis zum Wahltermin kontinuierlich zu erreichen und nicht zu unterschätzen.

In der kommenden Woche wird Harris zusammen mit ihrem Vizekandidaten Tim Walz im wichtigen Bundesstaat Georgia wählen und eine Rede in Savannah halten. Diese Veranstaltungen werden entscheidend sein, um die Wählerbindung zu stärken und die finanzielle Unterstützung weiter auszubauen.

Die Reaktion auf Harris' Kampagne war durchweg positiv. Sie

hat nicht nur die Umfragewerte von Biden verbessert, sondern übertrumpft in vielen Umfragen auch Trump. Letzterer wies dies in seiner Kampagne auf eine „Phase der Romantik“ zurück, was die Herausforderungen für seine eigene Wahlkampagne nur unterstreichen könnte.

ÜBER DEN AUTOR

Agencia EFE ist eine internationale Nachrichtenagentur mit einer umfangreichen Berichterstattung und Journalistennetzwerk, die in über 110 Ländern aktiv ist.

Die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten sind ein zentrales Thema in der politischen Landschaft des Landes. Im Kontext der Kampagne von Kamala Harris ist es wichtig, die sozialen und politischen Dynamiken zu betrachten, die diesem Ereignis zugrunde liegen. Harris, als erste Frau of Color in der Rolle der Vizepräsidentin, hat eine bedeutende Unterstützung in verschiedenen Wählerschaften gefunden, insbesondere bei Frauen und jungen Menschen, die sich stark für soziale Gerechtigkeit und Diversität einsetzen.

Die Demografie der Wählerschaft spielt eine entscheidende Rolle. Frauen stellen eine wachsende Wählergruppe dar, die von Kamala Harris aktiv mobilisiert wird. Studien zeigen, dass Frauen in den letzten Wahlen eine entscheidende Rolle beim Wahlsieg der Demokraten gespielt haben. Laut einer Analyse von **Pew Research** gaben 55% der Frauen ihre Stimme für Biden-Harris ab, was auf eine klare Tendenz zur Unterstützung weiblicher Kandidaten hindeutet.

Die Fundraising-Strategie von Harris

Die Kampagne von Kamala Harris hat traditionelle Fundraising-Strategien mit einer innovativen Ansprache von Basisorganisationen kombiniert. Die Tatsache, dass ein Drittel der gesammelten Mittel von Erstspendern stammt, zeigt die Fähigkeit der Kampagne, neue Unterstützer zu gewinnen. Die

Unterstützung von Lehrern und Krankenschwestern als typische Spender verdeutlicht, wie Harris in Berufsgruppen, die oft unterrepräsentiert sind, Fuß fassen konnte. Diese Berufe sind nicht nur entscheidend für das Wohl der Gesellschaft, sondern auch oft aktiv in sozialen Bewegungen engagiert.

Die Wahlkampagne hat zudem in sozialen Medien eine aggressive und zielgerichtete Strategie verfolgt, um jüngere Wähler anzusprechen. Plattformen wie Instagram und TikTok wurden gezielt genutzt, um ein jüngeres Publikum zu erreichen und zu mobilisieren. Diese Digitale Strategie könnte sich als entscheidend erweisen, da laut einer Studie von **Statista** über 60% der 18- bis 29-Jährigen die sozialen Medien zur Informationsbeschaffung über Politik nutzen.

- Historische Wahlbeteiligung: 2016 betrug die Wahlbeteiligung unter jungen Wählern 50%, während sie 2020 auf 50,3% stieg.
- Demografische Trends: Die Diversität der Wählerschaft nimmt stetig zu, was sich auch in der Unterstützung für Kandidaten mit diverseren Hintergründen niederschlägt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de